

ETHOS – SCHWEIZERISCHE STIFTUNG
FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

ETHOS SERVICES

Jahresbericht 2008

In der **Ethos Stiftung** sind ca. 80 schweizerische Pensionskassen zusammengeschlossen. Die Stiftung fördert die Berücksichtigung von Grundsätzen für nachhaltige Entwicklung und Best-Practice-Regeln für Corporate Governance bei der Anlagentätigkeit.

Die Stiftung ist Eigentümerin des Unternehmens **Ethos Services**. Ethos Services betreut Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate für nachhaltige Anlagen. Ethos Services bietet institutionellen Investoren unter anderem Analysen von Generalversammlungen und Stimmempfehlungen, eine administrative Unterstützung bei der Ausübung der Stimmrechte sowie ein Programm für den Dialog mit Unternehmen an.

Weitere Informationen finden Sie auf www.ethosfund.ch

INHALT

A. GESCHÄFTSBERICHT 2008	3
1. Botschaft.....	4
2. Aktivitäten 2008	5
2.1 Ethos Stiftung	5
2.1.1 Mitglieder.....	5
2.1.2 Netzwerk.....	5
2.1.3 Internationale Aktionärszusammenschlüsse	5
2.2 Ethos Services	6
2.2.1 Vermögensverwaltung.....	6
2.2.1.1 Anlageverfahren	6
2.2.1.2 Anlagefonds.....	6
2.2.1.3 Zertifikate.....	7
2.2.1.4 Vermögensverwaltungsmandate.....	7
2.2.2 Ausübung der Aktionärsstimmrechte	7
2.2.2.1 Analysen der Generalversammlungen.....	7
2.2.2.2 Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte	7
2.2.2.3 Generalversammlungen von Schweizer Unternehmen	7
2.2.2.4 Generalversammlungen von Nichtschweizer Unternehmen	8
2.2.3 Dialog mit den Unternehmen.....	8
3. Corporate Governance	9
3.1 Ethos Stiftung	9
3.1.1 Informationspolitik	9
3.1.2 Verhaltenskodex und ASIP-Charta	9
3.1.3 Mitgliederversammlung	9
3.1.4 Stiftungsrat	9
3.1.5 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle.....	11
3.1.6 Beteiligungen	13
3.1.7 Revisionsstelle.....	13
3.2 Ethos Services	13
3.2.1 Informationspolitik	13
3.2.2 Umwelt- und Sozialverantwortung.....	14
3.2.3 Generalversammlung.....	14
3.2.4 Verwaltungsrat.....	14
3.2.5 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle.....	16
3.2.6 Revisionsstelle.....	17
4. Resultate 2008.....	18
4.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung.....	18
4.2 Jahresrechnung von Ethos Services	18
4.3 Konsolidierte Jahresrechnung	18
5. Berichte der Revisionsstelle.....	19
5.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung.....	19
5.2 Jahresrechnung von Ethos Services	20
5.3 Konsolidierte Jahresrechnung	21
5.4 Einhaltung des Verhaltenskodexes für die berufliche Vorsorge	22
B. JAHRESRECHNUNG 2008	23
6. Jahresrechnung der Ethos Stiftung.....	24
7. Jahresrechnung von Ethos Services	28
8. Konsolidierte Jahresrechnung	32

A. GESCHÄFTSBERICHT 2008

1. BOTSCHAFT

Die Weiterentwicklung der Aktivitäten von Ethos setzte sich 2008 ungeachtet der schweren Krise in sämtlichen Finanzmärkten fort. Die verschiedenen Dienstleistungen, die Ethos im Bereich des sozial verantwortungsbewussten Investierens anbietet, sind für zahlreiche institutionelle Anleger zum Massstab geworden.

Die nach dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung verwalteten Portefeuilles litten unter der grossen Korrektur der Märkte in ähnlichem Ausmass wie die klassischen Finanzprodukte. Dennoch erwies sich die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien als besonders nützlich, um die verschiedenen Risiken und Möglichkeiten zu erfassen, mit denen die Unternehmen konfrontiert sind.

Während des ganzen Jahres legte Ethos den Akzent auf die verantwortungsbewusste, aktive Ausübung sämtlicher Aktionärsstimmrechte. Im Februar 2008 hatte die Stiftung der ausserordentlichen Generalversammlung von UBS einen Antrag auf Sonderprüfung gestellt. Dieser Antrag erhielt annähernd 45 Prozent Jastimmen: ein starkes Signal der Aktionärinnen und Aktionäre. Nach dieser Abstimmung erklärte sich der UBS-Verwaltungsrat bereit, verschiedene ausführliche Berichte über die Ursachen und notwendigen Massnahmen im Rahmen der US-Hypothekarmarktkrise zu veröffentlichen.

Im September 2008 hatte Ethos die Kampagne «Say on Pay» eingeleitet. Sie fordert ein Mitspracherecht der Aktionärinnen und Aktionäre bei den Vergütungen der Führungsinstanzen von in der Schweiz kotierten Unternehmen. Zusammen mit acht schweizerischen Pensionskassen reichte Ethos bei den fünf grössten kotierten Unternehmen der Schweiz (ABB, Credit Suisse Group, Nestlé, Novartis und UBS) einen gleichlautenden Aktionärsantrag ein. Er verlangt, dass die Generalversammlung in einer Konsultativabstimmung zum Vergütungsbericht Stellung nehmen kann. Als Folge dieses Vorgehens waren vier der fünf Unternehmen bereit, diese Konsultativabstimmung von sich aus auf die Traktandenliste der ordentlichen Generalversammlung 2009 zu setzen. Somit konnte Ethos den Antrag in diesen vier Fällen zurückzuziehen.

Im Umweltbereich trug Ethos wie im Jahr 2007 dazu bei, die im Rahmen des Carbon Disclosure Projects durchgeführte Umfrage auf die wichtigsten in der Schweiz kotierten Unternehmen auszuweiten. Ziel dieser Initiative ist es, die Unternehmen für die Herausforderungen des Klimawandels zu sensibilisieren. Ein detaillierter Bericht zu diesem Thema wurde Ende 2008 veröffentlicht.

Ethos bleibt überzeugt, dass der aktive Dialog mit den Führungsinstanzen der Unternehmen ein integrierendes Element der sozial verantwortungsbewussten Vermögensverwaltung ist. Der Erfolg des Ethos Engagement Pools – eine Gruppe von Pensionskassen, die Ethos mit dem Dialog mit den hundert grössten in der Schweiz kotierten Unternehmen beauftragt hat – bestätigt das Interesse der Anleger für dieses Vorgehen. Gleichzeitig anerkennen und schätzen die Unternehmen in hohem Mass die Loyalität langfristig orientierter institutioneller Anleger, die ihre Werte offenlegen.

Das Verantwortungsbewusstsein für Umwelt-, Sozial- und Governance-Anliegen wird auch in den kommenden Jahren ein Hauptanliegen von Ethos bleiben. Der Erfolg der Stiftung beruht zur Hauptsache auf der Qualität der Arbeit und der Motivation ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen sei an dieser Stelle aufrichtig für ihr grosses Engagement während des ganzen Jahres gedankt.



Kaspar Müller
Präsident



Dominique Biedermann
Direktor

2. AKTIVITÄTEN 2008

2.1 ETHOS STIFTUNG

2.1.1 MITGLIEDER

Per Ende Jahr zählte Ethos 78 Mitglieder (80 Ende 2007), zusammengesetzt aus 27 öffentlichen und 42 privaten Pensionskassen und neun anderen Institutionen. Von den Mitgliedern sind 44 Institutionen in der Westschweiz, 33 in der Deutschschweiz und eine im Tessin domiziliert.

Die Aufnahmebedingungen für Mitglieder sind in den Beitrittsmodalitäten festgelegt. Dieses Dokument ist auf www.ethosfund.ch abrufbar. Es handelt sich insbesondere um folgende Voraussetzungen:

- Es muss sich um eine Vorsorgeinstitution zugunsten von in der Schweiz wohnhaftem Personal, eine gemeinnützige Stiftung oder eine vergleichbare Institution handeln.
- Die Institution muss von der direkten Bundessteuer und der Verrechnungssteuer befreit sein.
- Sie muss die Statuten, das Reglement und die Charta von Ethos einhalten.
- Sie muss in die Verwirklichung der Ziele der Stiftung impliziert sein, d.h. mindestens einer der folgenden Bedingungen erfüllen:
 - Sie muss Anteile von mindestens einem Teilvermögen der verschiedenen von Ethos Services beratenen Anlagefonds gezeichnet haben.
 - Sie muss Kundin von Ethos Services sein und zur Verwirklichung der Ziele der Ethos Stiftung beitragen.
 - Sie muss finanziell zur Verwirklichung der Ziele der Ethos Stiftung beitragen.

2.1.2 NETZWERK

Die Ethos Stiftung hat folgende Erklärungen unterzeichnet:

- Verhaltenskodex in der beruflichen Vorsorge der Schweiz (Gründungsmitglied und Mitunterzeichnerin)
- Principles of Responsible Investment (PRI), erstellt von den Vereinten Nationen

- Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbandes ASIP

Ausserdem ist die Ethos Stiftung Mitglied verschiedener Vereinigungen:

A. Schweiz

- **ASIP** (Schweizerischer Pensionskassenverband)
- **ÖBU** (Schweizerische Vereinigung für ökologisch bewusste Unternehmensführung)
- **Transparency Switzerland**

B. Ausserhalb der Schweiz

- **AFGE** (Association française de gouvernement d'entreprise)
- **Association éthique et investissement**, Paris
- **ECGS** (European Corporate Governance Service)
- **Eurosif** (European Sustainable & Responsible Investment Forum)
- **Forum Nachhaltige Geldanlagen**
- **ICCR** (Interfaith Center on Corporate Responsibility)
- **ICGN** (International Corporate Governance Network)

2.1.3 INTERNATIONALE AKTIONÄRSZUSAMMENSCHLÜSSE

Im Rahmen des Möglichen beteiligt sich Ethos an internationalen Aktionärsinitiativen, die sich um Sozial- und Umweltanliegen bemühen. Ethos ist Mitglied der folgenden Aktionärszusammenschlüssen:

- **Access to Medicine Index (seit 2007)**
Will den Investoren eine Datenbank über den Medikamentenzugang zur Verfügung stellen
- **Climate Risk Disclosure Initiative (seit 2006)**
Will die Erwartungen der Anleger über die Transparenz bei klimatischen Risiken zur Sprache bringen
- **Carbon Disclosure Project (seit 2005)**
Fordert mehr Transparenz über die Treibhausgasemissionen

- **Meinungsfreiheit im Internet - Reporter ohne Grenzen (seit 2005)**
Überwacht die Aktivitäten der Internet-Unternehmen in Ländern, welche die Meinungsfreiheit unterdrücken
- **Social Investment Research Analyst Network - SIRAN (seit 2005)**
Formuliert die Erwartungen der Analysten bezüglich Umwelt- und Sozialberichterstattung von Unternehmen
- **Extractive Industries Transparency Initiative - EITI (seit 2003)**
Bekämpft die Korruption im Bergbau und bei der Rohölförderung
- **Institutional Investors Group on Climate Change - IIGCC (seit 2003)**
Sucht die Unternehmen angesichts des Klimawandels zu mobilisieren
- **Pharmaceutical Shareowners Group - PSG (seit 2003)**
Will den Zugang zu Arzneimitteln in Entwicklungsländern erleichtern
- **Institutional Investors Group on Myanmar (seit 2001)**
Versucht Druck auf die in Myanmar (vormals Burma) tätigen Unternehmen auszuüben

2.2 ETHOS SERVICES

Die Ethos Stiftung ist Eigentümerin der Firma Ethos Services. Diese ist für die gesamte Anlagetätigkeit und Beratung verantwortlich.

2.2.1 VERMÖGENSVERWALTUNG

2.2.1.1 Anlageverfahren

Für die verschiedenen verwalteten Fonds hat Ethos Services ein eigenes Anlageverfahren entwickelt. Dieses:

- bevorzugt einen langfristigen Anlagehorizont und eine Partnerschaft mit den Unternehmen
- integriert zusätzlich zur Finanzanalyse Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien bei der Bewertung von Unternehmen
- wendet Ausschlusskriterien an, um Investitionen in Unternehmen zu vermeiden, welche in als sensibel eingestufte Branchen tätig sind. Als solche gelten die Rüstungs-, Nuklear- und Tabak-

industrie, agrochemische Industrie, die gentechnisch veränderte Organismen (GVO) herstellt oder vertreibt und die Branchen der Glücksspiele oder Pornographie.

Im Jahr 2008, wurden die Umwelt- und Sozialanalysen für diese Portefeuilles vom Schweizer Vertreter von SiRi Company, Centre Info in Freiburg, erstellt. SiRi Company wurde Ende 2008 aufgelöst. Daher liefert seit 1. Januar 2009 Centre Info in Zusammenarbeit mit INrate in Zürich diese Analysen.

2.2.1.2 Anlagefonds

Ethos Services bietet zwei Anlagefonds mit verschiedenen Teilvermögen mit Aktien und Obligationen an. Am Ende des Berichtjahres belief sich das in den von Ethos Services beratenen Anlagefonds (siehe nachstehend) verwaltete Vermögen auf CHF 1,1 Milliarden.

Zur Verwaltung dieser Fonds arbeitet Ethos mit verschiedenen Partnerbanken zusammen. Depotbank für sämtliche Fonds und Teilvermögen ist Pictet & Cie.

Anlagefonds mit Teilvermögen für institutionelle Anleger¹

- Equities CH Mid & Small - Verwaltung: Vontobel
- Equities CH indexed, Corporate Governance - Pictet
- Equities Europe ex CH - Pictet
- Equities Europe ex CH indexed, Corporate Governance - Pictet
- Equities North America - Pictet
- Equities North America (RPF)² - Pictet
- Equities Pacific - Pictet
- Equities World ex CH (RPF)² - Pictet
- Bonds CH - UBS bis 22. Juni 2008, Pictet seit 23. Juni 2008

¹ Anlagefonds schweizerischen Rechts der Kategorie «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen» mit Teilvermögen und für qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 und 4 des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen bestimmt

² RPF «Reserved for Pension Fund»: reserviert für Pensionskassen

- Bonds International - UBS bis 22. Juni 2008, Pictet seit 23. Juni 2008

Anlagefonds Pictet-Ethos (CH) Swiss Sustainable Equities

- Klasse E (nur für qualifizierte Anleger im Sinne des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen)
- Klasse P (sämtliche Anlegerkategorien)

2.2.1.3 Zertifikate

In Zusammenarbeit mit der Basler und der Luzerner Kantonalbank lancierte Ethos im November 2007 das Zertifikat «BKB-Ethos Sustainable Tracker, Focus Swiss Small/Mid Cap». Dieses Zertifikat ist in zwanzig in der Schweiz kotierten Unternehmen des Segments der kleinen und mittleren Börsenwerte investiert. All diese Unternehmen verfügen über beste Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Bewertungen (bei Lancierung des Zertifikats). Diese Bewertungen werden von Ethos erstellt. Ausserdem werden die Aktionärsstimmrechte bei den Unternehmen in diesem Portefeuille entsprechend den Ethos-Abstimmungsempfehlungen ausgeübt. Per 31. Dezember 2008 belief sich das mit diesem Zertifikat verwaltete Vermögen auf CHF 6 Millionen.

2.2.1.4 Vermögensverwaltungsmandate

Ethos bietet auch diskretionäre Vermögensverwaltungsmandate an. Diese richten sich hauptsächlich an institutionelle Investoren, die eine soziale und umweltbewusste Anlagestrategie wünschen, ohne jedoch in einen der existierenden Fonds zu investieren. Es wird jeweils das Ethos Anlagekonzept angewandt während aber die spezifischen Kriterien des Anlegers mitberücksichtigt werden können.

Die Mandate werden in Partnerschaft mit dem Vermögensverwalter Pictet & Cie wahrgenommen. Ihr Gesamtwert belief sich per 31. Dezember 2008 auf ca. CHF 450 Millionen.

2.2.2 AUSÜBUNG DER AKTIONÄRSSTIMMRECHTE

2.2.2.1 Analysen der Generalversammlungen

Ethos analysiert detailliert die Traktandenlisten von Generalversammlungen für die meisten Gesell-

schaften, in denen die Ethos Fonds investiert sind. Für jede Generalversammlung werden Stimmempfehlungen zu jedem einzelnen Punkt der Traktandenliste gemäss den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte abgegeben.

Die Analysen der Generalversammlungs-Traktandenlisten der in der Schweiz kotierten Unternehmen werden sämtlichen Anlegern der entsprechenden Ethos Fonds kostenlos zugestellt. Die Empfänger der Analysen können so die Empfehlungen auch für ihre anderweitig verwalteten Portefeuilles nutzen. Pensionskassen, die nicht in einem Ethos Fonds investiert sind, können die Analysen der Generalversammlungs-Traktandenlisten abonnieren. Diese besonders geschätzte Dienstleistung stösst auf eine immer grössere Nachfrage.

2.2.2.2 Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte

Im Jahr 2008 basierten sämtliche Analysen der Traktandenlisten von Aktionärsgeneralversammlungen sowie die entsprechenden Stimmempfehlungen von Ethos auf den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte (Ausgabe 2008). Diese Richtlinien stützen sich einerseits auf die wichtigsten Best-Practice-Kodexe für Corporate Governance und andererseits auf die Ethos Charta, welche das Konzept der nachhaltigen Entwicklung festhält.

Die Ethos Richtlinien werden alljährlich überprüft und angepasst, da sich die gesetzlichen Bestimmungen und die Praxis in diesem Bereich rasch wandeln. Gegenüber der vorjährigen Ausgabe wurden die Richtlinien mit Stimmempfehlungen für Berichte über die Vergütung der Führungsinstanzen ergänzt. Im Januar 2009 publizierte Ethos eine Neuausgabe seiner Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte. Diese enthält neu detaillierte Kriterien zur Beurteilung von Vergütungsberichten oder Vergütungssystemen.

Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sind auf www.ethosfund.ch verfügbar.

2.2.2.3 Generalversammlungen von Schweizer Unternehmen

Im Jahr 2008 analysierte Ethos die Generalversammlungs-Traktandenlisten von 151 in der Schweiz kotierten Unternehmen. Die Abstimmungsempfehlungen wurden gemäss den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte (Ausgabe 2008) gefasst und jeweils zwei Tage vor der Gene-

ralversammlung auf der Internetseite der Stiftung veröffentlicht. Ein Überblick zum Abstimmungsverhalten von Ethos wird vierteljährlich im «Ethos Quarterly» publiziert.

2.2.2.4 Generalversammlungen von Nichtschweizer Unternehmen

Im Jahr 2008 gab Ethos Stimmempfehlungen für 758 Generalversammlungen Nichtschweizer Unternehmen ab. Für die europäischen Unternehmen (ohne Schweiz) wurden die Analysen von den verschiedenen nationalen Mitgliedern des Beraternetzwerks ECGS erstellt, wovon Ethos das schweizerische Mitglied ist. Ethos konnte so die Analysen der Generalversammlungs-Traktandenlisten sämtlicher im Börsenindex MSCI Europe enthaltenen Unternehmen nutzen. Im Gegenzug stellt Ethos Services ECGS die Analysen der schweizerischen Gesellschaften zur Verfügung, die in diesem Index eingeschlossen sind. Bei ihren Analysen wenden sämtliche ECGS-Mitglieder dieselben allgemeinen Grundsätze der Corporate Governance an. Die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern bietet allen Mitgliedern Gewähr, dass nationale Besonderheiten berücksichtigt und gleichzeitig die fundamentalen Regeln der Best Practice und das Konzept der sozialen Verantwortung der Unternehmen gewahrt werden.

Die Analysen der in Nordamerika und Japan domizilierten Gesellschaften wurden von PIRC (Pensions Investment Research Consultants Ltd, UK) erstellt. PIRC ist das britische Mitglied des ECGS-Netzwerks. Für die asiatischen Unternehmen ausserhalb Japans lieferte der australische Berater SIRIS (Sustainable Investment Research Institute) die entsprechenden Analysen.

Sämtliche Analysen der Generalversammlungs-Traktandenlisten von Nichtschweizer Unternehmen, die von den Partnern von Ethos erstellt wurden, respektieren den Geist der Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte. Ein Quartalsüberblick über die Abstimmungsempfehlungen von Ethos wird regelmässig in der Publikation «Ethos Quarterly» veröffentlicht.

2.2.3 DIALOG MIT DEN UNTERNEHMEN

Nachhaltiges Investieren beinhaltet auch, den Dialog mit den Unternehmen, an denen der Investor beteiligt ist, zu pflegen. Dieser Dialog beinhaltet hauptsächlich die Sensibilisierung der Unternehmen für die Best Practice der Corporate Governance und für

die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung. Ziel ist es, den Wert des Unternehmens für alle Anspruchsgruppen und damit auch für die Aktionärinnen und Aktionäre auf dauerhafte Weise zu steigern.

Ethos Services bietet seit 2004 interessierten Institutionen die Beteiligung am Ethos Engagement Pool (EEP) an. Dieser Pool ermöglicht seinen Mitgliedern, die Kräfte zu bündeln und an einem gemeinsamen Dialogprogramm mit den inländischen Aktiengesellschaften teilzuhaben. So erhält Ethos Services den Auftrag, im Namen der Mitglieder des Ethos Engagement Pools aktiv den Dialog mit kotierten Schweizer Unternehmen zu führen. 2008 standen die folgenden Gesprächsthemen im Zentrum der Aktivitäten:

- **Corporate Governance:** Zusammensetzung der Prüfungsausschüsse, Vergütungspolitik für die Führungsinstanzen, Veröffentlichung des Protokolls der Generalversammlung auf der Internetseite des Unternehmens, Einzelwahl der Verwaltungsratsmitglieder, Kapitalschwelle für das Traktandierungsrecht an der Generalversammlung (Aktionärsanträge).
- **Umwelt- und Sozialverantwortung von Unternehmen:** Unterstützung des Carbon Disclosure Projects und Erweiterung der Anzahl teilnehmenden Schweizer Unternehmen, Einführung und Umsetzung von Unternehmensgrundsätzen und Verhaltenskodexen, Umwelt- und Sozialberichterstattung der Unternehmen.

Die Mitglieder des Ethos Engagement Pools wählen jährlich die zu bearbeitenden Themen aus. Der Ethos Engagement Pool wird finanziell von den Mitgliedern getragen und die Beteiligung erfolgt entsprechend den Anteilen an Schweizer Aktien. Per 31. Dezember 2008 zählte der Ethos Engagement Pool achtzehn Mitglieder.

3. CORPORATE GOVERNANCE

3.1 ETHOS STIFTUNG

3.1.1 INFORMATIONSPOLITIK

Die Ethos Stiftung hat eine transparente Informationspolitik. Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf Deutsch und Französisch auf www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat unter folgenden Adressen angefordert werden:

Hauptsitz:

2 Place Cornavin, Postfach, 1211 Genf 1
T +41(0)22 716 15 55
F +41(0)22 716 15 56
info@ethosfund.ch

Büro Zürich:

Gessnerallee 32, 8001 Zürich
T +41(0)44 210 02 22
F +41(0)44 210 02 21
info@ethosfund.ch

Ethos veröffentlicht vierteljährlich den Newsletter «**Ethos Quarterly**», um über das aktuelle Geschehen in den Bereichen der sozial verantwortungsbewussten und nachhaltigen Anlagen sowie des aktiven Aktionariats zu informieren. Diese Publikation wird ergänzt vom «**Ethos Investment Focus**», der als Quartalsbericht über die verschiedenen von Ethos Services beratenen Anlagefonds dient. Auf ihrer Internetseite bietet Ethos auch die Möglichkeit, kostenlose elektronische News aus dem Bereich der sozial verantwortungsbewussten und nachhaltigen Anlagen zu erhalten.

3.1.2 VERHALTENSKODEX UND ASIP-CHARTA

Die Ethos Stiftung ist Gründungsmitglied und Unterzeichnerin des Verhaltenskodexes in der beruflichen Vorsorge der Schweiz.

Seit dem 1. Januar 2009 ist Ethos ebenfalls Unterzeichnerin der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP).

3.1.3 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Ethos ist eine Stiftung unter Aufsicht des Generalsekretariats des Eidgenössischen Departements

des Innern. Die Mitgliederversammlung der Stiftung hat eine konsultative Rolle. Sie wird mindestens einmal pro Jahr innerhalb der ersten sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahrs einberufen. Ihre Zuständigkeiten sind in Artikel 11 der Stiftungsstatuten definiert. Oberstes Organ ist der Stiftungsrat.

Im Berichtsjahr fand die ordentliche Mitgliederversammlung am 30. Mai 2008 statt. Bei dieser Gelegenheit empfahl sie dem Stiftungsrat einstimmig, die Rechnungslegung 2007 zu genehmigen. Sämtliche Mitglieder des Stiftungsrats wurden für ein einjähriges Mandat zur Wiederwahl vorgeschlagen.

3.1.4 STIFTUNGSRAT

A. Zusammensetzung

Die Mitglieder des Stiftungsrats werden gemäss Artikel 8 der Statuten durch Kooptation ernannt und sind wiederwählbar. Die Generalversammlung der Mitglieder formuliert zu diesem Zweck Empfehlungen. Gemäss Statuten verfügen die beiden Gründerinstitutionen (die Pensionskassen CIA und CPPIC, beide in Genf domiziliert) über je einen Vertreter im Stiftungsrat.

Gemeinsam mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services hat der Stiftungsrat einen Ausschuss (Ausschuss) sowie zwei Kommissionen ins Leben gerufen: die Vermögensverwaltungskommission (VVK) und die Corporate-Governance-Kommission (CGK). Der Stiftungsrat, der Ausschuss sowie die Kommissionen setzen sich aus folgenden Mitgliedern zusammen.

- (a) Mitglied des Ausschusses des Stiftungs- und Verwaltungsrats
- (b) Mitglied der Vermögensverwaltungskommission
- (c) Mitglied der Corporate-Governance-Kommission

Kaspar Müller ^{(a) (b) (c)}
Präsident

Kaspar Müller (1952) ist Mitglied des Stiftungsrats von Ethos seit 1997 und seit 2007 dessen Präsident. Seit 2000 ist er auch Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services und seit 2007 Präsident dieses Unternehmens.

Kaspar Müller studierte Wirtschaft an der Universität Basel, wo er 1979 als lic. rer. pol. abschloss. Von

1980 bis 1989 arbeitete er bei der Bank Sarasin & Cie in Basel in den Bereichen Finanzanalyse, Strategieplanung und Corporate Finance. 1990 gründete er Ellipson, ein Beratungsunternehmen für nachhaltige Strategien. Seit 2004 erbringt er als unabhängiger Experte der Firma Kaspar Müller Consulting Dienstleistungen und übernimmt Mandate.

Kaspar Müller ist Mitglied der Fachkommission FER (Fachempfehlung zur Rechnungslegung, Swiss GAAP FER) und Verwaltungsratspräsident von responsAbility Social Investment SA, Zürich. Er ist Verfasser diverser Publikationen in den Bereichen Finanzmarkt, Rechnungslegung, Corporate Governance und Nachhaltigkeit. Zu diesen Themen tritt er häufig als Referent auf.

Jacques Zwahlen ^(a) **Vizepräsident**

Jacques Zwahlen (1956) ist seit 1997 Mitglied des Stiftungsrats von Ethos und seit 2007 dessen Vizepräsident. Er vertritt die Pensionskasse der ehemaligen Angestellten der Charles Veillon SA.

Jacques Zwahlen verfügt über ein Lizentiat der Rechte der Universität Lausanne und ein Diplom des Institut universitaire d'études du développement in Genf. Von 1994 bis 2004 war er Geschäftsführer von Charles Veillon. Heute berät er verschiedene Stiftungen und Vereine.

Jacques Zwahlen ist Mitglied des Investitionsausschusses von GBVU (Gestion des biens universitaires vaudois). Im Übrigen war er Mitglied der Konstituierenden Versammlung für die neue Waadtländer Kantonsverfassung von 1999 bis 2002 und des Vorstands der Waadtländer Industrie- und Handelskammer (Chambre Vaudoise du Commerce et de l'Industrie CVCI) von 1998 bis 2006.

Pierre-André Dumont ^(b)

Pierre-André Dumont (1944) ist seit der Gründung der Ethos Stiftung 1997 Mitglied des Stiftungsrats und vertritt eine der beiden Gründerpensionskassen, der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique des fonctionnaires de l'Administration du canton de Genève (CIA). Gemäss Artikel 8 Abs. 2 der Statuten wird er nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern von der CIA ernannt.

Pierre-André Dumont, Doktor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, ist Assistenzprofessor an der

Fakultät der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Genf. Er lehrt dort insbesondere zu den Themen Unternehmensfinanzen, Finanzmärkte und Derivate. Er ist Verfasser mehrerer Bücher sowie zahlreicher Beiträge über die Finanzverwaltung, die Bewertung von Obligationen und von Optionen auf Aktien (Stock Options).

Pierre-André Dumont ist Mitglied des Stiftungsrats und verschiedener Kommissionen der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique des fonctionnaires de l'Administration du canton de Genève (CIA).

Peter Gebhardt ^(c)

Peter Gebhardt (1940) wurde 2006 in den Ethos Stiftungsrat gewählt. 2005 war Peter Gebhardt Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services und von 2001 bis 2004 Mitglied des Beirats der Ethos Stiftung.

Peter Gebhardt ist diplomierter Maschineningenieur ETH Zürich und hält einen MBA-Titel der Universität Stanford (USA). Im Verlauf seiner beruflichen Karriere hatte er verschiedene Funktionen im Industrie-konzern Sulzer inne. Er war insbesondere für die Abteilung Forschung und Entwicklung von Sulzer Rütli zuständig, den Textilbereich des Konzerns. Von 1995 bis 2000 war er verantwortlich für die Abteilung «Corporate Quality and Environment» des Sulzer-Konzerns. Seit 2001 ist Peter Gebhardt unabhängiger Berater für nachhaltige Entwicklung.

Colette Nova

Colette Nova (1961) wurde im Juni 2006 in den Stiftungsrat gewählt und vertritt dort den Schweizerischen Gewerkschaftsbund. Von 1997 bis 2006 war Colette Nova Mitglied des Beirats der Ethos Stiftung.

Colette Nova hat ein Rechtslizentiat der Universität Genf und arbeitete zuerst als Juristin in der Bundesverwaltung. Seit 1995 ist sie geschäftsführende Sekretärin des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB), verantwortlich für die Sozialversicherungen.

Colette Nova vertritt den SGB unter anderem im Verwaltungsrat des AHV-Ausgleichsfonds und im Stiftungsrat des Sicherheitsfonds BVG. Sie ist ebenfalls Vizepräsidentin des Verwaltungsrats der SUVA sowie Mitglied der eidgenössischen Kommissionen AHV-IV und BVG.

Jean Rémy Roulet

Jean Rémy Roulet (1960) ist seit 2007 als Vertreter einer der beiden Gründerpensionskassen, der Caisse Paritaire de Prévoyance de l'Industrie et de la Construction (CPPIC) in Genf, Mitglied des Stiftungsrats von Ethos. Gemäss Artikel 8 Abs. 2 der Statuten wird er nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern von der CPPIC ernannt.

Jean Rémy Roulet verfügt über ein Lizentiat in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne und ist seit 2001 Direktor der CPPIC in Genf. Er ist Präsident der Vereinigung der Vorsorgeeinrichtungen (Groupement des Institutions de Prévoyance) und der Vereinigung Transport und Wirtschaft (Groupement transport et économie). Jean Rémy Roulet ist zudem Mitglied des Verwaltungsrats des Genfer kantonalen Amtes für Sozialversicherungen und des Verwaltungsrats des Genfer kantonalen Fonds für Familienzulagen und Mutterschaft.

B. Tätigkeit des Stiftungsrats

Die nachstehende Tabelle enthält folgende Informationen:

- Anzahl Sitzungen des Stiftungsrats, des Ausschusses des Stiftungs- und Verwaltungsrats (Ausschuss), der Vermögensverwaltungskommission (VVK) und der Corporate-Governance-Kommission (CGK)
- Individuelle Sitzungspräsenz

Sitzungspräsenz				
Mitglieder	Stiftungsrat	Ausschuss	VVK	CGK
Kaspar Müller	3	2	1	1
Jacques Zwahlen	3	2	-	-
Pierre-André Dumont	3	-	1	-
Peter Gebhardt	3	-	-	1
Colette Nova	3	-	-	-
Jean Rémy Roulet	3	-	-	-
Total der Sitzungen	3 ⁽¹⁾	2	1	1

(1) Davon eine gemeinsame Sitzung mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services

Die Geschäftsleitung unterrichtete den Stiftungsrat regelmässig über den Geschäftsgang. Die jährliche Strategiesitzung gemeinsam mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services erlaubte insbesondere, die

von Ethos Services angebotenen Produkte und Dienstleistungen zu überprüfen.

C. Honorare des Stiftungsrats

Die Honorare des Stiftungsrats der Ethos Stiftung und des Verwaltungsrats von Ethos Services wurden gemeinsam von beiden Instanzen festgelegt. Abgesehen vom Präsidenten erhalten die Mitglieder des Stiftungsrats von Ethos CHF 1'000 pro Sitzungstag, an dem das Mitglied anwesend war. Kaspar Müller erhält eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 8'000 für seine Funktion als Stiftungsratspräsident.

Im Jahr 2008 ausbezahlte Honorare

Für das Geschäftsjahr 2008 haben die Mitglieder des Stiftungsrats folgende Honorare erhalten:

Honorare des Stiftungsrats		
Mitglieder		Honorare
Kaspar Müller ⁽¹⁾	CHF	8'000
Pierre-André Dumont ⁽²⁾	CHF	4'000
Peter Gebhardt	CHF	4'000
Colette Nova	CHF	3'000
Jean Rémy Roulet	CHF	3'000
Jacques Zwahlen	CHF	7'000
Total	CHF	29'000

(1) Kaspar Müller hat ausserdem CHF 75'000 als Verwaltungsratspräsident von Ethos Services erhalten.
 (2) Die Honorare wurden der Institution überwiesen, die das Ratsmitglied vertritt.

3.1.5 GESCHÄFTSLEITUNG UND GESCHÄFTSSTELLE

A. Zusammensetzung der Geschäftsleitung

Am 31. Dezember 2008 bestand die Geschäftsleitung aus vier Mitgliedern, davon einem Direktor und einem Vizedirektor.

Dominique Biedermann Direktor

Dominique Biedermann (1958) ist Direktor der Ethos Stiftung seit 1998 und der Gesellschaft Ethos Services seit deren Gründung im Jahre 2000.

Dominique Biedermann promovierte im Jahre 1989 an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften über das Verhalten der realen Zinsraten in einem internationalen, von einem flexiblen Wechselkursystem geprägten Umfeld. Dominique Biedermann wurde 1991 als stellvertretender Direktor der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique et des fonctionnaires de l'Administration du Canton de Genève (CIA) berufen. Von 1994 bis 1998 war er Direktor der Pensionskasse. Im Rahmen dieser Tätigkeit war er 1997 an der Gründung der Ethos Stiftung beteiligt und wurde deren erster Präsident bis August 1998. Dominique Biedermann ist Lehrbeauftragter im Rahmen des Masterkurses «Ethik und Volkswirtschaft» an der Universität Freiburg. Er unterrichtet zudem regelmässig in den Bereichen Corporate Governance und nachhaltiges Investieren, dies insbesondere an der Universität Genf und am Institut für Finanzdienstleistungen in Zug (IFZ). Dominique Biedermann ist Mitglied der Redaktionskommission Westschweiz des Verlags Personalvorsorge und Sozialversicherung in Luzern. Er ist ebenfalls Mitglied der Geschäftsprüfungskommission von Fastenopfer der schweizerischen katholischen Kirche.

Jean Laville **Vizedirektor**

Jean Laville (1958) ist seit 2002 Vizedirektor der Ethos Stiftung sowie der Gesellschaft Ethos Services. Er ist für den Bereich Umwelt- und Sozial-Research verantwortlich.

Jean Laville hat 1980 an der Universität Lausanne das Lizentiat in Wirtschaftswissenschaften mit Vertiefung Volkswirtschaft erworben. Anschliessend war er am wirtschaftswissenschaftlichen Institut der Universität Genf tätig, wo er 1986 die Doktoratsprüfung absolvierte. Im gleichen Zeitraum war er Assistent an der wirtschaftspolitischen Fakultät der Universität Genf, wo er die Fächer Wirtschaftspolitik, internationale Ökonomie und Finanzen unterrichtete. Von 1988 bis August 2002 war Jean Laville bei der Bank Pictet & Cie tätig, wo er sich insbesondere mit quantitativer Vermögensverwaltung beschäftigte. Als Vizedirektor betreute er grosse quantitative Portefeuilles institutioneller Kunden. Zudem war er bei Pictet & Cie ab 1998 für die Entwicklung und Verwaltung nachhaltiger Anlagen. Jean Laville ist Gründungsmitglied und Vizepräsident des Vereins Sustainable Finance Geneva.

Dominique Habegger **Mitglied der Geschäftsleitung**

Dominique Habegger (1968) ist seit dem September 2008 Mitglied der Geschäftsleitung der Ethos Stiftung und von Ethos Services. Er ist verantwortlich für das Marketing in der französischsprachigen Schweiz.

1997 schloss Dominique Habegger an der Universität St. Gallen einen MBA mit Spezialisierung in Finanzmarkttheorie ab. Er begann seine Laufbahn bei der Genfer Privatbank Lombard Odier Darier Hentsch & Cie als Finanzanalyst. Von 1998 bis 2003 leitete er dort die Abteilung Qualitative Analyse und war verantwortlich für die Entwicklung eines Verfahrens zur Bewertung von Unternehmen mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien. Zudem war er für die Berichterstattung über nachhaltige Anlagen von institutionellen Kunden verantwortlich.

Von 2004 bis 2008 war Dominique Habegger Mitglied der Geschäftsleitung von Asset4 in Zug, einem im Bereich von Beschaffung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Informationen tätiges Unternehmen. Als Gründungsmitglied war er für die Erstellung von Datenbanken, Bewertungsmethoden und Performance-Messung mitverantwortlich. Seine Aufgaben umfassten zudem die Anstellung und Ausbildung von Analysten sowie das Marketing bei Finanzinstituten.

Urs Holliger **Mitglied der Geschäftsleitung**

Urs Holliger (1951) ist seit 2006 Mitglied der Geschäftsleitung der Ethos Stiftung sowie der Gesellschaft Ethos Services. Er führt das Ethos Büro in Zürich.

Urs Holliger ist diplomierter Bankkaufmann und hat anschliessend die Matura Typus C erworben. Zusätzlich bildete er sich in den Jahren 1986 bis 1990 zum diplomierten Betriebsausbildner und Ausbildungsleiter am Institut für angewandte Psychologie in Zürich aus. In den Jahren 2000 bis 2002 erwarb er das Diplom der Managementweiterbildung an der Universität Zürich. In den Jahren 1990 bis 1997 hatte Urs Holliger die Funktion als Projektleiter in der Fach- und Führungsausbildung bei Grossbanken (u.a. bei UBS) inne. Von 1997 bis 2006 war er bei der Swisscanto Anlagestiftung als Mitglied der Direktion tätig. Zu seinen Hauptaufgaben zählten dort insbesondere der Vertrieb, das Marketing und die Kommunikation von nachhaltigen Anlagen im Segment institutionelle Kunden der Zweiten Säule so-

wie Marketing und Kommunikation für das gesamte Anlagespektrum für Privatkunden der Dritten Säule.

B. Funktionsweise der Verwaltung

Mit der Verwaltung der Ethos Stiftung ist das Sekretariat von Ethos Services beauftragt. Die Ethos Stiftung bezahlt dem Unternehmen dafür CHF 16'000 pro Jahr für administrative Kosten und CHF 8'000 für Mietkosten. Ausserdem ist Ethos Services berechtigt, die Marke «Ethos» zu verwenden, und zwar gegen eine Pauschalentschädigung von CHF 50'000 pro Jahr.

3.1.6 BETEILIGUNGEN

Die Ethos Stiftung ist zu hundert Prozent Eigentümerin der Gesellschaft Ethos Services mit Sitz in Genf (siehe 3.2 nachstehend). Deshalb umfasst der Jahresbericht der Ethos Stiftung nicht nur ihre eigene Rechnung, sondern auch jene von Ethos Services sowie die konsolidierte Rechnung der Ethos Gruppe.

Ethos Services wurde im Juni 2000 gegründet und nimmt sämtliche Investitions- und Beratungstätigkeiten der Ethos Gruppe wahr. Ethos Services ist auf den Bereich der nachhaltigen Anlagen spezialisiert. Das Unternehmen bietet mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien verwaltete Fonds und Vermögensverwaltungsmandate an. Zudem erstellt Ethos Services verschiedene Dienstleistungen: Analysen der Traktandenlisten von Aktionärsgeneralversammlungen, Unterstützung bei der Ausübung der Stimmrechte und ein Programm für den Dialog mit den Unternehmen.

Ethos Services berücksichtigt für alle Aktivitäten das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und die Grundsätze der Charta der Ethos Stiftung. Die Dienstleistungen können sowohl von institutionellen wie privaten Kunden in der Schweiz und im Ausland erworben werden.

3.1.7 REVISIONSSTELLE

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung und von Ethos Services sowie der konsolidierten Jahresrechnung werden von PricewaterhouseCoopers in Genf revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat. Für das Geschäftsjahr 2008 beliefen sich die Honorare für die Buchprüfung auf CHF 2'700 für die Jahresrechnung der Stiftung, auf CHF 14'000 für die Rechnung von Ethos Services

und auf CHF 4'900 für die konsolidierte Jahresrechnung.

PricewaterhouseCoopers überprüft ausserdem die Einhaltung des Verhaltenskodexes in der beruflichen Vorsorge (Honorar von CHF 1'600) und die Unterstellung von Ethos Services unter das Geldwäschereigesetz GwG (Honorar von CHF 1'800).

3.2 ETHOS SERVICES

3.2.1 INFORMATIONSPOLITIK

Ethos Services hat eine transparente Informationspolitik. Die offiziellen Dokumente stehen auf Deutsch und Französisch auf www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat unter folgenden Adressen angefordert werden:

Hauptsitz:

2 Place Cornavin, Postfach, 1211 Genf 1
T +41(0)22 716 15 55
F +41(0)22 716 15 56
info@ethosfund.ch

Büro Zürich:

Gessnerallee 32, 8001 Zürich
T +41(0)44 210 02 22
F +41(0)44 210 02 21
info@ethosfund.ch

Ethos veröffentlicht vierteljährlich den Newsletter «Ethos Quarterly», um über das aktuelle Geschehen in den Bereichen der sozial verantwortungsbewussten und nachhaltigen Anlagen sowie des aktiven Aktionariats zu informieren. Der «Ethos Investment Focus» ergänzt diese Publikation, der als Quartalsbericht über die verschiedenen von Ethos Services beratenen Anlagefonds dient. Auf der Internetseite von Ethos gibt es auch die Möglichkeit, kostenlose elektronische News aus dem Bereich der sozial verantwortungsbewussten und nachhaltigen Anlagen zu erhalten.

Der Ethos Anlagefonds mit Teilvermögen für qualifizierte Anleger sowie der Anlagefonds Pictet-Ethos (CH) Swiss Sustainable Equities werden täglich bewertet. Die Kurse werden auf www.ethosfund.ch sowie in den Tageszeitungen Le Temps und Neue Zürcher Zeitung veröffentlicht.

3.2.2 UMWELT- UND SOZIALVERANTWORTUNG

Ethos Services verpflichtet sich, bei allen Aktivitäten ihre Umwelt- und Sozialverantwortung zu berücksichtigen.

A. Verantwortung für die Umwelt

Ethos Services ist sich bewusst, dass die Reisen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen grossen Teil der Umweltbelastung des Unternehmens ausmachen. Deshalb wurden die folgenden Massnahmen getroffen:

- Abgesehen von Ausnahmesituationen benutzen die Beschäftigten für berufliche Reisen die öffentlichen Verkehrsmittel.
- Für alle Geschäftsreisen, die unausweichlich mit dem Flugzeug getan werden müssen, leistet Ethos der Stiftung MyClimate einen Beitrag. Diese Stiftung unterstützt unter anderem Projekte zur Förderung von erneuerbaren Energien.
- Ethos Services vergütet ihren Beschäftigten das Jahresabonnement der Transports Publics Genevois. Dies ist eine Anregung, für den Arbeitsweg den öffentlichen Verkehr zu benutzen.

Zudem hat Ethos Services seit der Gründung verschiedenen Massnahmen im Bereich der Büroökologie getroffen. So werden beispielsweise sämtliche Publikationen auf Papier gedruckt, das zu 100% aus Altpapier hergestellt wurde.

B. Soziale Verantwortung

Ethos Services richtet ein besonderes Augenmerk auf die Arbeitsbedingungen ihrer Beschäftigten. So wird insbesondere die permanente Weiterbildung gefördert. Im Rahmen des Möglichen werden lokale Lieferanten bevorzugt. Ethos Services praktiziert aber weder Philanthropie noch Mäzenatentum oder Sponsoring.

Ethos Services trägt regelmässig zur Ausbildung und Betreuung von Studenten bei, dies im Rahmen von Untersuchungen und Umfragen in den spezialisierten Bereichen von Ethos. Ausserdem werden jedes Frühjahr für die Analysen der Traktandenlisten der Aktionärsgeneralversammlungen Praktikanten engagiert.

3.2.3 GENERALVERSAMMLUNG

Die ordentliche Generalversammlung von Ethos Services für das Geschäftsjahr 2007 fand am 28. April 2008 statt. Der Jahresrechnung, dem Jahresbericht und der Entlastung des Verwaltungsrats wurde zugestimmt. Die fünf Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt.

Die sechs Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt. Kaspar Müller wurde als Präsident bestätigt. Damien Bianchin (Les Retraites Populaires, Lausanne) wurde als erster Vizepräsident (für den operativen Bereich verantwortlich) und Claude-Victor Comte (CIA, Genève) als zweiter Vizepräsident bestätigt.

3.2.4 VERWALTUNGSRAT

A. Zusammensetzung

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt und sind wiederwählbar. Gemeinsam mit dem Ethos Stiftungsrat hat der Verwaltungsrat einen Ausschuss sowie zwei Kommissionen gegründet: die Vermögensverwaltungskommission (VVK) und die Corporate-Governance-Kommission (CGK). Der Verwaltungsrat, der Ausschuss sowie die Kommissionen setzen sich aus folgenden Mitgliedern zusammen.

- (a) Mitglied des Ausschusses des Stiftungs- und Verwaltungsrats
- (b) Mitglied der Vermögensverwaltungskommission
- (c) Mitglied der Corporate-Governance-Kommission

Kaspar Müller ^{(a) (b) (c)}
Präsident

Lebenslauf siehe unter 3.1.4

Damien Bianchin ^{(a) (b)}
Erster Vizepräsident

Damien Bianchin (1959), Direktor von Les Retraites Populaires (Lausanne), ist seit 2006 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services. Er ist seit 2007 erster Vizepräsident des Verwaltungsrats. Damien Bianchin war von 2002 bis Mai 2006 Mitglied des Ethos Stiftungsrats.

Damien Bianchin schloss seine Studien an der Universität Lausanne mit einem Lizentiat in Volkswirtschaft ab und verfügt über ein Postgraduate-Diplom in Volkswirtschaft der Universität Lausanne. Er war in verschiedenen Funktionen im Bereich der institutionellen Verwaltung beim Schweizerischen Bankverein und bei der Waadtländer Kantonalbank tätig, bevor er 1996 in die Finanzabteilung von Les Retraites Populaires eintrat. Von 1996 bis 2000 war er Leiter der Abteilung Wertschriften und seit 2000 ist er als Direktor zuständig für die Finanzabteilung und Mitglied der Direktion von Les Retraites Populaires. Damien Bianchin ist ausserdem Verwaltungsratsmitglied von Ensemble hospitalier de La Côte (Morges) und der Stiftung Toms Pauli (Lausanne).

Claude-Victor Comte Zweiter Vizepräsident

Claude-Victor Comte (1946), Direktor der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique des fonctionnaires de l'Administration du canton de Genève (CIA), ist seit 2006 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services. Seit 2007 ist er zweiter Vizepräsident. Claude-Victor Comte war von 1999 bis Mai 2006 Mitglied des Ethos Stiftungsrats.

Claude-Victor Comte, lic. iur. (Universität Genf), ist Direktor der Caisse de prévoyance CIA seit 1998. Zuvor hielt er verschiedene Funktionen in der Verwaltung des Kantons Genf inne, insbesondere den Posten des stellvertretenden Generaldirektors für Sozialwesen im Département de l'Action Sociale et de la Santé Publique.

Claude-Victor Comte ist unter anderem Vizepräsident des Verwaltungsrats von Rentes Genevoises und Mitglied des Stiftungsrats der Pensionskasse des Orchestre de la Suisse Romande. Ausserdem ist er Vizepräsident der Kommission für öffentliche Kassen des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP). 2006 wurde Claude-Victor Comte vom Bundesrat in die eidgenössische Expertenkommission zur Finanzierung öffentlich-rechtlicher Vorsorgeeinrichtungen gewählt.

Heinz Achermann ^(c)

Heinz Achermann (1962) ist seit 2006 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services und vertritt die Luzerner Pensionskasse. Heinz Achermann war von 1999 bis Mai 2006 Mitglied des Ethos Stiftungsrats.

Heinz Achermann hat die Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule HWV in Horw, Fachrichtung

Rechnungswesen, absolviert. Seit 2000 arbeitet er als Leiter Kapitalanlagen bei der Luzerner Pensionskasse. Von 1994 bis 1999 war er in gleicher Funktion bei der Kantonalen Pensionskasse Luzern (KPK) tätig. Die KPK wurde mit der Lehrerpensionskasse des Kantons Luzern per 1. Januar 2000 zur Luzerner Pensionskasse vereinigt. Bevor Heinz Achermann zur KPK kam, war er als Unternehmensberater (Finanz- und Rechnungswesen) und Wirtschaftsprüfer bei Visura Treuhand in Luzern tätig.

Monika Roth ^(c)

Monika Roth (1951) wurde 2007 als unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat von Ethos Services gewählt.

Monika Roth ist Doktor der Jurisprudenz der Universität Basel und Advokatin sowie Professorin an der Hochschule Luzern (Wirtschaft) und Studienleiterin des DAS Compliance Management am IFZ Institut für Finanzdienstleistungen in Zug.

Seit 1998 ist Monika Roth Partnerin der Kanzlei *roth schwarz roth* und des Beratungsunternehmens Roth The Matchmakers in Binningen. Zudem ist sie Vizepräsidentin des Steuergerichts und Richterin am Strafgericht des Kantons Basel-Landschaft. Daneben ist sie Verwaltungsratspräsidentin des unabhängigen Vermögensverwaltungsunternehmens Adnovis AG (Basel) und ist Verwaltungsratsmitglied von kmuOnline AG (Oberwil). Monika Roth ist Autorin verschiedener Standardwerke in den Bereichen Corporate Governance, Compliance und Bankrecht.

René Sieber ^(b)

René Sieber (1955) wurde im Jahr 2002 als unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat von Ethos Services gewählt.

René Sieber hält einen Dokortitel der Wirtschaftswissenschaften der Universität Genf. Er ist Gründer, Direktor und Präsident der Dynagest SA, ein 1993 gegründetes Vermögensverwaltungsunternehmen, das sich auf die Verwaltung von Obligationenportefolles und auf quantitative Anlagestrategien spezialisiert. Vorher war René Sieber bei Unigestion SA aktiv, wo er seit 1987 für die makroökonomische Analyse und die Anlagestrategie im Bereich Obligationen und ausserdem ab 1990 für die Vermögensverwaltung institutioneller Kunden verantwortlich war. Zurzeit ist René Sieber unter anderem Vizepräsident des Verwaltungsrats der unabhängigen Ver-

mögensverwaltungsgesellschaft Portailprivé SA. Er unterrichtet ausserdem an der Universität Genf und am Centre de Formation des Professionnels de l'Investissement (CFPI).

B. Tätigkeit des Verwaltungsrats

Die nachstehende Tabelle enthält folgende Informationen:

- Anzahl Sitzungen des Stiftungsrats, des Ausschusses des Stiftungs- und Verwaltungsrats (Ausschuss), der Vermögensverwaltungskommission (VVK) und der Corporate-Governance-Kommission (CGK)
- Individuelle Sitzungspräsenz

Sitzungspräsenz				
Mitglieder	Stiftungs- rat	Aus- schuss	VVK	CGK
Kaspar Müller	5	2	1	1
Damien Bianchin	3	2	1	-
Claude-Victor Comte	5	-	-	-
Heinz Achermann	5	-	-	1
Monika Roth	2	-	-	1
René Sieber	4	-	1	-
Total	5⁽¹⁾	2	1	1

(1) Davon eine gemeinsame Sitzung mit dem Stiftungsrat von Ethos

Die Geschäftsleitung unterrichtete den Stiftungsrat regelmässig über den Geschäftsgang. Die jährliche Strategiesitzung gemeinsam mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services erlaubte insbesondere, die von Ethos Services angebotenen Produkte und Dienstleistungen zu überprüfen.

C. Honorare des Verwaltungsrats

Die Honorare des Verwaltungsrats von Ethos Services und des Stiftungsrats der Ethos Stiftung wurden von beiden Instanzen gemeinsam festgelegt. Ausser des Präsidenten erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrats von Ethos Services eine jährliche Grundvergütung von CHF 6'000, zu der CHF 1'000 pro Sitzungstag hinzukommen, an dem das Mitglied anwesend war. Kaspar Müller erhält für seine Funktion als Präsident des Verwaltungsrats eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 75'000 (Arbeitspensum von ca. dreissig Prozent).

Im Jahr 2008 ausbezahlte Honorare

Für das Geschäftsjahr 2008 haben die Mitglieder des Verwaltungsrats folgende Honorare erhalten:

Honorare des Verwaltungsrats		
Mitglieder		Honorare
Kaspar Müller ⁽¹⁾	CHF	75'000
Damien Bianchin	CHF	12'000
Claude-Victor Comte	CHF	11'000
Heinz Achermann	CHF	12'000
Monika Roth	CHF	9'000
René Sieber	CHF	11'000
Total	CHF	130'000

(1) Kaspar Müller hat ausserdem CHF 8'000 als Stiftungsratspräsident von Ethos erhalten.

3.2.5 GESCHÄFTSLEITUNG UND GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsleitung von Ethos Services ist identisch zusammengesetzt wie jene der Ethos Stiftung (siehe 3.1.5).

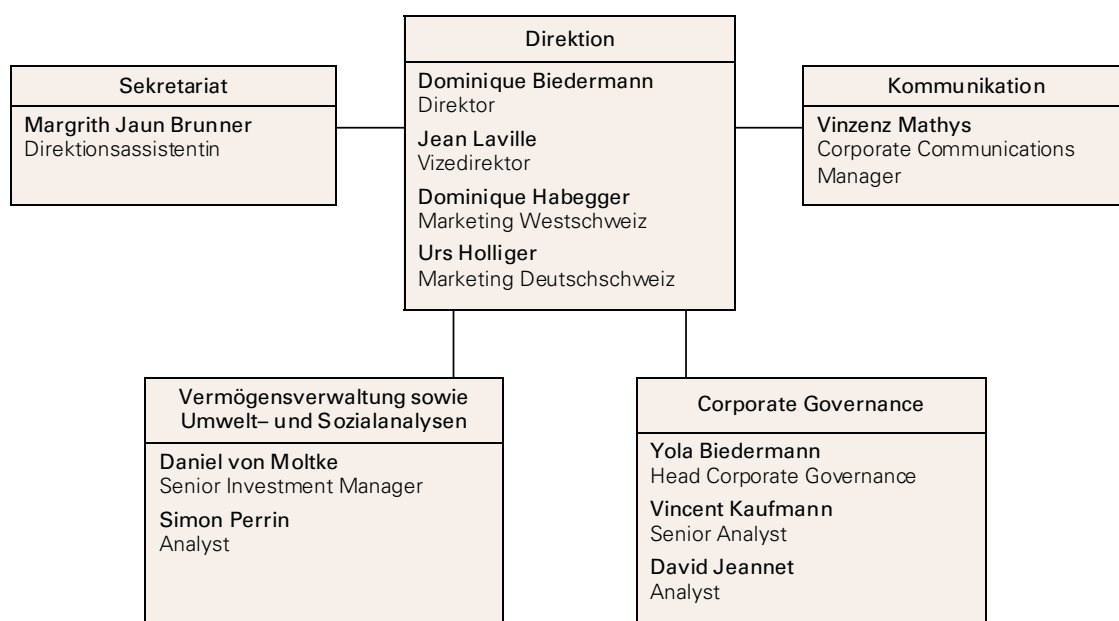
Die Geschäftsleitung ist für die Verwaltung von Ethos Services verantwortlich. Per 31. Dezember 2008 beschäftigte die Gesellschaft elf Mitarbeitende (zwei Frauen, neun Männer) für insgesamt 10,9 Vollzeitstellen (zwölf Personen und 10,9 Vollzeitstellen am 31. Dezember 2007). Während der Periode mit vielen Generalversammlungen (Frühling) wurden zusätzlich drei Personen im Praktikum beschäftigt, um das Corporate-Governance-Team zu verstärken.

Der Verwaltungsrat legt die Gesamtsumme für die Gehälter der Mitarbeitenden inklusive der Direktionsmitglieder fest. Für das Geschäftsjahr 2008 belief sich die Gesamtsumme der von der Ethos Services ausbezahlten Löhne auf CHF 1'614'511. Der Direktor ist die bestbezahlte Person und erhielt für das Jahr 2008 eine Gesamtvergütung von CHF 301'889 (+1,3 Prozent gegenüber 2007). Die Gehaltsskala (Praktikanten ausgenommen) entsprach einem Multiplikationsfaktor von 2,4 zwischen der Vergütung des Direktors und dem Durchschnitt der Löhne der übrigen Angestellten.

Sämtliche Mitarbeitende haben sich verpflichtet, den Verhaltenskodex in der beruflichen Vorsorge (2000) sowie die Grundsätze ethischen Verhaltens der Association of Certified International Investment Analysts (2005) einzuhalten.

Seit dem 1. Januar 2009 sind die Mitarbeitenden von Ethos ebenfalls den Bestimmungen der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP) unterstellt.

Organigramm der Geschäftsstelle (31. Dezember 2008)



3.2.6 REVISIONSSTELLE

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung und von Ethos Services sowie der konsolidierten Jahresrechnung werden von PricewaterhouseCoopers in Genf revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat. Für das Geschäftsjahr 2008 beliefen sich die Honorare für die Buchprüfung auf CHF 14'000 für die Jahresrechnung der Ethos Services, auf CHF 2'700 für die Rechnung der Stiftung und auf CHF 4'900 für die konsolidierte Jahresrechnung.

PricewaterhouseCoopers überprüft ausserdem die Einhaltung des Verhaltenskodexes in der beruflichen Vorsorge (Honorar von CHF 1'600) und die Unterstellung von Ethos Services unter das Geldwäschereigesetz GwG (Honorar von CHF 1'800).

4. RESULTATE 2008

4.1 JAHRESRECHNUNG DER ETHOS STIFTUNG

Die Bilanzsumme erreichte per 31. Dezember 2008 CHF 1'468'372 und ist damit im Vergleich zum Vorjahr (CHF 1'473'003) praktisch unverändert. Die allgemeine Reserve beläuft sich auf CHF 1'300'000, davon sind CHF 1'000'000 im Aktienkapital der Gesellschaft Ethos Services langfristig investiert.

Die Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2008 weist einen Gewinn von CHF 14'619 aus (CHF 29'822 im Vorjahr). Die Ethos Stiftung hat im Jahr 2008 eine Dividende von CHF 120'000 von ihrer Gesellschaft Ethos Services erhalten (gleich wie im Vorjahr).

Der Gewinn des Geschäftsjahres wird vollständig auf die neue Rechnung vorgetragen. Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

Gewinnverwendung		
Gewinn des Geschäftsjahrs 2008	CHF	14'619
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	61'366
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	75'985

4.2 JAHRESRECHNUNG VON ETHOS SERVICES

Die Bilanzsumme erreichte am 31. Dezember 2008 CHF 2'192'114, gegenüber CHF 2'485'029 Ende 2007 (+20%). Der Posten Debitoren entspricht den Verwaltungskosten und Honoraren für die Corporate-Governance-Dienstleistungen des vierten Quartals 2008, die geschuldet sind, aber erst im Januar 2009 überwiesen wurden.

Das Geschäftsjahr 2008 schloss mit einem Gewinn von CHF 141'908, gegenüber CHF 424'344 im Vorjahr. Dieser Rückgang ist auf die schlechte Entwicklung der Finanzmärkte sowie auf die Erhöhung der Personalressourcen im Bereich Marketing zurückzuführen.

Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung der Erträge
81% Verwaltungskommissionen (Fonds und Mandate)
17% Beratungsmandatshonorare
2% Sonstige Erträge

Der Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung des Aufwands
65% Gehälter und Sozialleistungen
5% Organe
6% Beratung
24% Administration

Die Generalversammlung von Ethos Services vom 6. April 2009 beschloss folgende Aufteilung des Ergebnisses:

Gewinnverwendung		
Gewinn des Geschäftsjahrs 2008	CHF	141'908
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	406'080
Zur Verfügung stehender Saldo	CHF	547'988
Zuweisung gesetzliche Reserve	CHF	100'000
Dividende an die Ethos Stiftung	CHF	25'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	422'988

Mit dieser Zuweisung beläuft sich die gesetzliche Reserve von Ethos Services auf CHF 450'000. Das Kapital beträgt CHF 1'000'000.

4.3 KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

Die konsolidierte Bilanzsumme der Ethos Stiftung und von Ethos Services beläuft sich per 31. Dezember 2008 auf CHF 2'651'107, gegenüber CHF 2'861'243 Ende 2007.

Das Geschäftsjahr 2008 schloss mit einem konsolidierten Gewinn von CHF 36'527 ab, gegenüber CHF 334'166 im Vorjahr. Dieser Rückgang ist auf den Starke Gewinn einbruch von Ethos Services zurückzuführen.

5. BERICHTE DER REVISIONSSTELLE

5.1 JAHRESRECHNUNG DER ETHOS STIFTUNG

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung von Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, Genf, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 24 bis 27) für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen

entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Jean-Christophe Pernollet
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Omar Grossi
Revisionsexperte

Genf, 1. April 2009

5.2 JAHRESRECHNUNG VON ETHOS SERVICES

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung von Ethos Services SA, Genf, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 28 bis 31) für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Ange-

messenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Jean-Christophe Pernollet
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Omar Grossi
Revisionsexperte

Genf, 1. April 2009

5.3 KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung von Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, Genf, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 32 bis 35) für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von

Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers SA

Jean-Christophe Pernollet
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Omar Grossi
Revisionsexperte

Genf, 1. April 2009

5.4 EINHALTUNG DES VERHALTENSKODEXES FÜR DIE BERUFLICHE VORSORGE

Bericht der Revisionsstelle über die Prüfung gemäss Art. 11 des Verhaltenskodexes in der beruflichen Vorsorge an den Stiftungsrat von Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, Genf

Als Revisionsstelle Ihrer Stiftung haben wir die formellen Überprüfungen gemäss den Bestimmungen von Art. 11 des Kodex vorgenommen.

Es ist Sache des Stiftungsrats, die vom Kodex geforderten Massnahmen zu erlassen, zu vollziehen und zu überwachen. Unsere Aufgabe besteht darin, zu prüfen, ob die vom Kodex geforderten Massnahmen getroffen und vollzogen wurden. Deren Zweckmässigkeit und Angemessenheit sind nicht Gegenstand der Prüfung.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wie sie für diesen Auftrag anwendbar sind und wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Mängel bei Erlass und Vollzug der vom Kodex geforderten Massnahmen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die von der Auftraggeberin dargelegten Anordnungen auf der Basis von Stichproben und sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung wurden die vom Kodex geforderten Massnahmen getroffen und vollzogen.

PricewaterhouseCoopers AG

Jean-Christophe Pernollet
Leitender Revisor

Philippe Lienhard

Genf, 3. April 2009

B. JAHRESRECHNUNG 2008

6. JAHRESRECHUNG DER ETHOS STIFTUNG

Ethos Stiftung – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2008

in CHF	2008	2007
Ertrag		
Beteiligungs- und Wertschriftenerträge	124'652.89	121'699.45
Sonstige Erträge	52'700.02	50'518.36
Total Ertrag	177'352.91	172'217.81
Aufwand		
Stiftungsorgane	34'730.25	42'396.25
Berater	14'989.35	1'743.60
Verwaltungsaufwand	92'681.84	147'755.53
Auflösung Rückstellung für 10jähriges Jubiläum von Ethos	0.00	(50'000.00)
Rückstellungen für Verluste auf Wertschriften	11'764.84	0.00
Total Aufwand	154'166.28	141'895.38
Resultat vor Steuern	23'186.63	30'322.43
Steuern des Vorjahres	17.50	(5'700.00)
Steuern des Rechnungsjahres	8'550.00	6'200.00
Jahresergebnis	14'619.13	29'822.43
Vortrag des Vorjahres	61'366.65	31'544.22
Bilanzergebnis	75'985.78	61'366.65

Ethos Stiftung – Bilanz per 31. Dezember 2008

in CHF	31.12.2008	31.12.2007
Aktiven		
Flüssige Mittel	269'965.78	232'345.25
Debitoren	85'679.85	42'737.18
Kontokorrent Ethos Services SA	0.00	71'420.70
Umlaufvermögen	355'645.63	346'503.13
Beteiligungen und Wertschriften (netto von Rückstellung)	1'112'727.00	1'126'500.07
Anlagevermögen	1'112'727.00	1'126'500.07
Total Aktiven	1'468'372.63	1'473'003.20
Passiven		
Gläubiger und transitorische Passiven	33'007.55	36'268.55
Kontokorrent Ethos Services SA	9'379.30	25'368.00
Fremdkapital	42'386.85	61'636.55
Stammvermögen	50'000.00	50'000.00
Allgemeine Reserve	1'300'000.00	1'300'000.00
Bilanzergebnis	75'985.78	61'366.65
Eigenkapital	1'425'985.78	1'411'366.65
Total Passiven	1'468'372.63	1'473'003.20

Ethos Stiftung – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2008

in CHF	2008	2007
Jahresergebnis	14'619.13	29'822.43
Nichtoperative Veränderungen		
Beteiligungsertrag	(120'000.00)	(120'000.00)
Wertschriftenerträge	(1'537.14)	(1'381.07)
Erträge aus Treuhandanlagen	(2'440.45)	0.00
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Veränderungen diverser Rückstellungen (netto)	0.00	(50'000.00)
Veränderung der Rückstellung für Verluste auf Wertschriften	11'764.84	0.00
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	(3'115.75)	(318.38)
Veränderungen im Nettobetriebsvermögen		
Veränderung Debitoren	(42'942.67)	(40'515.19)
Veränderungen Kontokorrent Ethos Services SA	55'432.00	(26'417.90)
Veränderungen Gläubiger und transitorische Passiven	(3'261.00)	7'057.10
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	(91'481.04)	(201'753.01)
Kauf von Wertschriften	(13'288.61)	(12'256.80)
Verkauf von Wertschriften	18'412.59	12'425.33
Beteiligungsertrag	120'000.00	120'000.00
Wertschriftenerträge	1'537.14	1'381.07
Erträge aus Treuhandanlagen	2'440.45	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	129'101.57	121'549.60
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel	37'620.53	(80'203.41)
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	232'345.25	312'548.66
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	269'965.78	232'345.25
Veränderung der flüssigen Mittel	37'620.53	(80'203.41)

Ethos Stiftung – Anhang zur Jahresrechnung

1. Langfristige Beteiligungen und Wertschriften

In den Aktiven der Bilanz 2008 umfasst die Rubrik "Langfristige Beteiligungen und Wertschriften" folgende Posten:

- CHF 1'000'000: Beteiligung an der Gesellschaft Ethos Services SA (Gesamtheit des Aktienkapitals), deren Zweck die Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen ist
- CHF 112'727: Portefeuille langfristig gehaltener Wertschriften (CHF 124'491,84 ./. Provision CHF 11'76,84)

2. Der Stiftungsrat nahm eine Beurteilung der von der Ethos Stiftung eingegangenen Risiken vor.

Ethos Stiftung – Vorschlag für die Verwendung des Ergebnisses

in CHF	2008	2007
Jahresergebnis	14'619.13	29'822.43
Vortrag des Vorjahres	61'366.65	31'544.22
Bilanzergebnis	75'985.78	61'366.65
Zuweisung an die allgemeine Reserve	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	75'985.78	61'366.65
Bilanzergebnis	75'985.78	61'366.65

7. JAHRESRECHUNG VON ETHOS SERVICES

Ethos Services – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2008

in CHF	2008	2007
Ertrag		
Bruttoverwaltungscommissionen	2'830'661.04	3'229'323.94
./. Leistungen für Vermögensverwaltung	(239'026.50)	(349'840.00)
Nettoverwaltungscommissionen	2'591'634.54	2'879'483.94
Honorare Beratungsmandate	558'609.43	439'061.11
Sonstige Erträge	64'257.52	72'640.66
Total Ertrag	3'214'501.49	3'391'185.71
Aufwand		
Löhne und Sozialaufwand	1'951'956.72	1'826'591.60
Organe	145'715.77	145'204.80
Berater	187'226.53	198'943.24
Verwaltungsaufwand	721'539.49	641'766.56
Nettozuweisung Provisionen	600.00	0.00
Total Aufwand	3'007'038.51	2'812'506.20
Resultat vor Steuern	207'462.98	578'679.51
Steuern des Vorjahres	4'494.55	5'005.30
Steuern des Rechnungsjahres	61'060.00	149'330.00
Jahresergebnis	141'908.43	424'344.21
Vortrag des Vorjahres	406'080.22	201'736.01
Bilanzergebnis	547'988.65	626'080.22

Ethos Services – Bilanz per 31. Dezember 2008

in CHF	31.12.2008	31.12.2007
Aktiven		
Flüssige Mittel	191'719.58	99'545.20
Festgeldanlage	1'100'000.00	1'200'000.00
Debitoren	794'274.12	1'101'743.76
Kontokorrent Ethos Stiftung	9'379.30	25'368.00
Transitorische Aktiven	63'893.16	27'840.95
Umlaufvermögen	2'159'266.16	2'454'497.91
Garantiehinterlegung	22'174.75	22'090.10
Mobilier und Ausrüstung	10'673.12	8'441.25
Anlagevermögen	32'847.87	30'531.35
Total Aktiven	2'192'114.03	2'485'029.26
Passiven		
Gläubiger und transitorische Passiven	243'525.38	487'528.34
Kontokorrent Ethos Stiftung	0.00	71'420.70
Rückstellungen	50'600.00	50'000.00
Fremdkapital	294'125.38	608'949.04
Aktienkapital	1'000'000.00	1'000'000.00
Allgemeine Reserve	350'000.00	250'000.00
Bilanzergebnis	547'988.65	626'080.22
Eigenkapital	1'897'988.65	1'876'080.22
Total Passiven	2'192'114.03	2'485'029.26

Ethos Services – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2008

in CHF	2008	2007
Jahresergebnis	141'908.43	424'344.21
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Veränderungen diverser Rückstellungen (netto)	600.00	0.00
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	0.00	(7'527.10)
Abschreibungen	19'112.15	19'667.30
Veränderungen im Nettobetriebsvermögen		
Veränderung Debitoren	307'469.64	(164'416.01)
Veränderung transitorische Aktiven	(36'052.21)	(12'314.20)
Veränderung Gläubiger und transitorische Passiven	(244'002.96)	137'598.10
Veränderung Kontokorrent Ethos Stiftung	(55'432.00)	26'417.90
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	133'603.05	423'770.20
Festgeldanlage	100'000.00	(500'000.00)
Veränderung Garantiehinterlegung	(84.65)	(61.80)
Verkauf/(Kauf) von Wertschriften	0.00	212'490.00
Verkauf/(Kauf) materieller Vermögenswerte	(21'344.02)	(16'880.50)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	78'571.33	(304'452.30)
Dividendenausschüttung	(120'000.00)	(120'000.00)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(120'000.00)	(120'000.00)
Veränderung der flüssigen Mittel	92'174.38	(682.10)
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	99'545.20	100'227.30
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	191'719.58	99'545.20
Veränderung der flüssigen Mittel	92'174.38	(682.10)

Ethos Services – Anhang zur Jahresrechnung

1. Verbindlichkeiten, Garantieverpflichtungen und Leasing

- Ethos Services SA hat eine Bankgarantie für Miete zu CHF 21'000 abgegeben (2007: 21'000).
- Verpflichtung für Leasing von Photokopierapparaten: CHF 24'264 (2007: CHF 36'396).

2. Schulden

Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen 2008: CHF 21'447,90 (2007: CHF 20'220,70).

3. Abschreibungen

Die Informatikanlagen und Büromaterialien werden über einen Zeitraum von zwei Jahren abgeschrieben.

4. Der Verwaltungsrat nahm eine Beurteilung der von Ethos Services SA eingegangenen Risiken vor.

Ethos Services – Vorschlag für die Verwendung des Ergebnisses

in CHF	2008	2007
Jahresergebnis	141'908.43	424'344.21
Vortrag des Vorjahres	406'080.22	201'736.01
Bilanzergebnis	547'988.65	626'080.22
Zuweisung an die allgemeine Reserve	100'000.00	100'000.00
Dividende	25'000.00	120'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	422'988.65	406'080.22
Bilanzergebnis	547'988.65	626'080.22

8. KONSOLIDIERTE JAHRESRECHUNG

Ethos konsolidiert – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2008

in CHF	2008	2007
Ertrag		
Bruttoverwaltungscommissionen	2'830'661.04	3'229'323.94
./. Rabatte gemäss Tabelle	(239'026.50)	(349'840.00)
Nettoverwaltungscommissionen	2'591'634.54	2'879'483.94
Honorare Beratungsmandate	558'609.43	439'061.11
Sonstige Erträge	47'610.43	49'490.47
Total Ertrag	3'197'854.40	3'368'035.52
Aufwand		
Löhne und Sozialaufwand	1'951'956.72	1'826'591.60
Organe	180'446.02	187'601.05
Berater	202'215.88	200'686.84
Verwaltungsaufwand	740'221.33	714'154.09
Nettoveränderung der Provisionen	12'364.84	(50'000.00)
Total Aufwand	3'087'204.79	2'879'033.58
Resultat vor Steuern	110'649.61	489'001.94
Steuern des Vorjahres	4'512.05	5'005.30
Steuern des Rechnungsjahres	69'610.00	149'830.00
Jahresergebnis	36'527.56	334'166.64
Vortrag des Vorjahres	587'446.87	353'280.23
Bilanzergebnis	623'974.43	687'446.87

Ethos konsolidiert – Bilanz per 31. Dezember 2008

in CHF	31.12.2008	31.12.2007
Aktiven		
Flüssige Mittel	461'685.36	331'890.45
Festgeldanlage	1'100'000.00	1'200'000.00
Debitoren	879'953.97	1'144'480.94
Transitorische Aktiven	63'893.16	27'840.95
Umlaufvermögen	2'505'532.49	2'704'212.34
Garantiehinterlegung	22'174.75	22'090.10
Beteiligungen und Wertschriften (netto von Rückstellung)	112'727.00	126'500.07
Mobilien und Ausrüstung	10'673.12	8'441.25
Anlagevermögen	145'574.87	157'031.42
Total Aktiven	2'651'107.36	2'861'243.76
Passiven		
Gläubiger und transitorische Passiven	276'532.93	523'796.89
Rückstellungen	50'600.00	50'000.00
Fremdkapital	327'132.93	573'796.89
Stammvermögen	50'000.00	50'000.00
Allgemeine Reserve	1'650'000.00	1'550'000.00
Bilanzergebnis	623'974.43	687'446.87
Eigenkapital	2'323'974.43	2'287'446.87
Total Passiven	2'651'107.36	2'861'243.76

Ethos konsolidiert – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2008

in CHF	2008	2007
Jahresergebnis	36'527.56	334'166.34
Nichtoperative Veränderungen		
Wertschriftenerträge	(1'537.14)	(1'381.07)
Erträge aus Treuhandanlagen		
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Veränderungen diverser Rückstellungen (netto)	12'364.84	(50'000.00)
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	(3'115.75)	(7'845.48)
Abschreibungen	19'112.15	19'667.30
Veränderungen im Nettobetriebsvermögen		
Veränderung Debitoren	264'526.97	(204'931.20)
Veränderung transitorische Aktiven	(36'052.21)	(12'314.20)
Veränderung Gläubiger und transitorische Passiven	(247'263.96)	144'655.20
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	42'122.01	222'016.89
Festgeldanlage	100'000.00	(500'000.00)
Veränderung Garantiehinterlegung	(84.65)	(61.80)
Kauf materieller Vermögenswerte	(21'344.02)	(16'880.50)
Kauf von Wertschriften	(13'288.61)	(12'256.80)
Verkauf von Wertschriften	18'412.59	224'915.33
Wertschriftenerträge	1'537.14	1'381.07
Erträge aus Treuhandanlagen	2'440.45	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	87'672.90	(302'902.70)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel	129'794.91	(80'885.81)
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	331'890.45	412'775.96
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	461'685.36	331'890.45
Veränderung der flüssigen Mittel	129'794.91	(80'885.51)

Ethos konsolidiert – Anhang zur Jahresrechnung

1. Konsolidierungsgrundsätze und –perimeter

Der Konsolidierungskreis umfasst die wesentliche Beteiligung Ethos Services SA, Genf, mit einem Aktienkapital von CHF 1'000'000, die am 16. Juni 2000 gegründet wurde und zu hundert Prozent von der Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung gehalten wird. Der Zweck dieser Gesellschaft besteht in der Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen.

Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung hält keine anderen Beteiligungen, die konsolidiert werden könnten.

Für die konsolidierte Rechnungslegung der Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung wurde die Methode der Vollkonsolidierung angewandt.

2. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Bildung von Sicherheiten zugunsten Dritter

- Bankgarantie für Miete: CHF 21'000 (2007: 21'000).

- Verpflichtung Leasing Photokopierapparate: CHF 24'264 (2007: CHF 36'396).

3. Abschreibungen

Die Informatikanlagen und Büromaterialien werden über einen Zeitraum von zwei Jahren abgeschrieben.

4. Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen

Schulden gegenüber Vorsorgeinstitutionen 2008: CHF 21'447,90 (2007: CHF 20'220,70).

5. Der Stiftungsrat nahm eine Beurteilung der von der Ethos Stiftung und Ethos Services SA eingegangenen und konsolidierten Risiken vor.



info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch

Ethos
Place Cornavin 2
Postfach
CH-1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55
F +41 (0)22 716 15 56

Büro Zürich:
Ethos
Gessnerallee 32
CH-8001 Zürich
T +41 (0)44 210 02 22
F +41 (0)44 210 02 21